



JAHRESBERICHT 2016 SAHEL E.V.



EINLEITUNG UND VISION

UNSERE ARBEIT IN BURKINA FASO

UNSERE VISION	4
DAS LAND BURKINA FASO	6
DIE EINRICHTUNGEN	10

ÜBER SAHEL E.V.

ZIELE UND STRATEGIEN	17
AUFBAU UND AUFGABEN	20
MOMENTAUFNAHMEN & HIGHLIGHTS.....	24
KOMMUNIKATION & WERBEFORMEN	31

FINANZBERICHT

ÜBERSICHT	34
-----------------	----



EINLEITUNG

Bereits im Jahr 1995 eröffnete die ehemalige Plöner Buchhändlerin Katrin Rohde ein Waisenhaus für Straßens-
jungen in der Hauptstadt Ouagadougou. Das Projekt erhielt den Namen AMPO – Association managré nooma
pour la protection des orphelins – d.h. Verein zum Schutz von Waisen: Das Gute geht nie verloren.

Heute umfasst AMPO zahlreiche Einrichtungen und Projekte in verschiedenen Bereichen, die nach dem Prinzip
„Hilfe zur Selbsthilfe“ arbeiten. Bildung und Aufklärung sind das zentrale Ziel, um Menschen langfristig ein
selbstbestimmtes Leben in ihrem eigenen Land zu ermöglichen.

„Wir versuchen den Kindern von AMPO Verantwortlichkeit und Aufgeschlossenheit beizubringen: 'Sei mutig,
fange es selbst an, dabei helfen wir Dir'.“ (Katrin Rohde)



„In Anbetracht der vielen
Flüchtlinge in Europa sehe ich
die absolute Notwendigkeit,
an der Basis zu beginnen.
In einem Land mit einer
Analphabeten Quote von
bis zu 73% ist Bildung eine
wesentliche Grundlage. Ich bin
überzeugt, dass der Weg
aus der Armut durch Bildung
und Ausbildung erfolgt!“

Katrin Rohde

UNSERE VISION

Europa und Afrika als starke Partner, die sich gemeinsam für eine bessere Welt weiter entwickeln in der jeder Mensch gleiche Chancen auf Wachstum und Entfaltung hat. Wir streben eine Entwicklungszusammenarbeit zwischen den ebenbürtigen Partnern Deutschland und Burkina Faso an, welche die individuellen Stärken eines jeden Landes hervorhebt.

„Afrika den Afrikanern“ ist einer der Leitsätze mit denen Katrin Rohde ihre Arbeit in Burkina Faso begann. So werden auch weiterhin alle Projekte und Einrichtungen von einheimischen geplant, geleitet und durchgeführt.

Den Menschen, die in den AMPO-Einrichtungen Hilfe suchen, versuchen die Mitarbeiter vor Ort durch ihre Unterstützung in die Lage zu versetzen, sich selbst zu helfen. Oft bedarf es nur kleiner Gesten damit sich die Hilfesuchenden aus eigener Kraft aus ihrer Not-situation heraus manovrieren können. Hilfebedürftige Kinder und Jugendliche begleiten wir längerfristig und immer mit dem Ziel, ihnen eine grundlegende Bildung und berufliche Ausbildung als Startkapital für ein eigenständiges Leben mitzugeben.

Als starke Partner
gemeinsam für eine
bessere Zukunft.

UNSERE ARBEIT IN BURKINA FASO

Das Land Burkina Faso:

Burkina Faso liegt in Westafrika und unterhalb des Nigerbogens im Westen des Sudans und hat im Norden Anteil am Sahel. Nordwestliches Nachbarland ist Mali, im Osten grenzt Burkina Faso an Niger, im Süden an die Elfenbeinküste, Ghana, Togo und Benin.

Etwas kleiner als Deutschland, ist es in erster Linie ein Land der Bauern und Hirten und gehörte schon immer zu den ärmsten Ländern der Welt. Von Juni bis Oktober herrscht Regenzeit, in der restlichen Zeit des Jahres wird das Klima überwiegend durch die Trockenzeit bestimmt. Der heiße Wüstenwind Harmattan bläst unablässig Staub in Richtung Süden.

Mehr als 80 Prozent der burkinischen Erwerbstätigen sind im primären Sektor (Landwirtschaft, Viehzucht, Fischerei) beschäftigt, wodurch sie direkt von den Klimabedingungen abhängig sind. Die ungünstige Binnenlage mit hohen Transportkosten, Marktferne, Mangel an preisgünstigen Energiequellen, geringe Vorkommen von Bodenschätzen und ein niedriges



Ausbildungsniveau beeinträchtigen die wirtschaftliche Entwicklung des Landes. Die großen Städte unterliegen einem rasanten Wachstum, vor allem die Hauptstadt Ouagadougou kann den Zustrom der zumeist jungen Landbevölkerung kaum bewältigen. Jedes Jahr vergrößert sich die Zahl der Bewohner der Stadt um 10 % und zählt ca. 2 Millionen Einwohner.



Die Begriffe „Burkina“ und „Faso“ stammen aus den zwei größten Landessprachen, gemeinsam bedeuten sie „Land der Aufrechten“.

Fakten¹:

- 🏠 Größe des Landes: 274.000 Quadratkilometer
- 🏠 Hauptstadt: Ouagadougou (über 2 Millionen Einwohner)



- 🏠 Gesamtbevölkerung: 17,6 Millionen Einwohner
- 🏠 Bevölkerungswachstumsrate von 2,91 % in 2014
- 🏠 45 % der Gesamtbevölkerung sind unter 15 Jahre alt

- 🏠 24 % der 15-19jährigen sind bereits Mutter oder schwanger
- 🏠 Kindersterblichkeit: jedes 10. Kind unter 5 Jahren stirbt frühzeitig
- 🏠 Unterernährung: 25% der Kinder unter 5 Jahre sind untergewichtig
- 🏠 Analphabetismus: mehr als 70% der Bevölkerung sind Analphabeten

DIE GESELLSCHAFTLICHEN PROBLEME¹

Grundversorgung



- ⬆ 44% der Menschen leben in extremer Armut
- ⬆ hohes Bevölkerungswachstum aber niedriges Wirtschaftswachstum, hohe Landflucht
- ⬆ Regelmäßig wiederkehrende Dürreperioden sorgen oft für große Not der hauptsächlich als Bauern lebenden Bevölkerung
- ⬆ BIP (Bruttoinlandsprodukt): 717 \$/Kopf, Vgl. Deutschland: 47.774 \$/Kopf
- ⬆ Rang 181 von 187 auf dem Human Development Index
- ⬆ Hohe Sterblichkeitsrate und niedrige Lebenserwartung (zwischen 56 - 60 Jahren)

Gesundheit



- ⬆ Hohe Kindersterblichkeit: 88 %
- ⬆ Kein ausgebautes Gesundheitssystem, keine Krankenversicherung
- ⬆ Auf 20.000 Einwohner kommt 1 Arzt und auf ca. 4000 Frauen eine Hebamme
- ⬆ medizinische Behandlungen und Medikamente sind in der Regel kostenpflichtig
- ⬆ Häufigste Todesursachen sind AIDS, Lungentzündung, Malaria, Durchfall und Meningitis

Aufklärung



- ⬆ Hohe Landflucht: Wichtiges Wissen über traditionelle Verfahren zur Landwirtschaft, Nahrungszubereitung und Heilung werden nicht mehr weitergegeben.
- ⬆ Mangelndes Wissen über Familienplanung (Geburtenrate pro Frau: 5,4%), AIDS-Prävention und Frauenrecht
- ⬆ Frauenfeindliche Muster und traditionelle Bräuche, wie Genitalverstümmelung, bestimmen die Situation vieler Frauen

Bildung



- ⬆ Der Anteil der Menschen, die Lesen und Schreiben können liegt bei 35%
- ⬆ 45% der Bevölkerung ist unter 15 Jahren und zum großen Teil ohne Schulabschluß
- ⬆ Kaum gefördertes staatliches Schulsystem (Öffentliche Gesamtausgaben für Bildung in Höhe von 4%)
- ⬆ Niedrige Qualität an staatlichen Schulen: überfüllte Klassen u. schlecht ausgebildetes Personal
- ⬆ Hohe Anzahl an Privatschulen, deren Kosten viele Familien nicht tragen können

1 *Verwendete Quellen: Weltbank, Auswärtiges Amt, Human Development Reports - Stand: September 2017*

Die vielfältigen Einrichtungen und Projekte von AMPO greifen ineinander und wirken auf vielen gesellschaftlichen Ebenen.



Die Einrichtungen von AMPO

Nach diesen Prinzipien arbeitet AMPO seit über 20 Jahren erfolgreich:



SICHERHEIT

Eine sichere Lebensbasis ist besonders für Kinder und junge Heranwachsende von essentieller Bedeutung, welche die AMPO-Einrichtungen durch die längerfristige Betreuung und Fürsorge erreichen möchten. Eine grundlegende Existenzsicherung, wiederkehrende Abläufe und ein gemeinsames Miteinander vermitteln Rückhalt, Sicherheit sowie das Gefühl einer Familie.



GESUNDHEIT

Gesundheit ist ein Menschenrecht. Die Einrichtungen von AMPO ermöglichen möglichst allen Bevölkerungsgruppen einen Zugang zu medizinischer Versorgung durch schnelle ärztliche Hilfe, präventive Maßnahmen, langfristige Begleitung, Rehabilitationsanwendungen oder Mobilitätshilfen für Menschen mit Handicap.



AUFKLÄRUNG

Die Aufklärungsarbeit richtet sich überwiegend an Mädchen und Frauen und informiert diese über Familienplanung, Frauen- und Kinderrechte sowie AIDS-Thematiken. Familienfreundliche und leicht verständliche Programme werden zusammen mit praktischer, gezielter Hilfe angeboten.









BILDUNG & AUSBILDUNG

Eine grundlegende Schulbildung und berufliche Ausbildungen sind das zentrale Ziel, um Menschen langfristig ein selbstbestimmtes Leben in ihrem eigenen Land zu ermöglichen und den Kreislauf der Armut zu durchbrechen. AMPO begleitet jedes Kind in den Einrichtungen nach seinen Neigungen auf dem Weg ins Berufsleben.

In den vergangenen 20 Jahren wurden in den Waisenhäusern viele Kinder liebevoll betreut und bis ins Erwachsenenalter begleitet. Die Entwicklung der Kinder in den Waisenhäusern bestätigt immer wieder den Sinn dieser langfristig angelegten Projekte von AMPO. Sicherheit, Geborgenheit und Förderung über die gesamte Kinheit hinweg schaffen die Grundlage und Chance für eine eigenständige und selbstbestimmte Zukunft.







Die Waisenhäuser für Jungen und Mädchen

	Zielgruppe:	Kinder von 6-18 Jahren
	Partner:	Fürsorge- u. Bildungsstiftung Kinderpaten
	Kosten/Jahr:	ca. 252.500 €
	Laufzeit:	Jungenwaisenhaus seit 1996 Mädchenwaisenhaus seit 1999
	Direktor	Lamsa Boghni, Christine Adamou
	Wirkung	120 betreute Waisenkinder



Bis zu 120 Kinder im Alter zwischen 6 und 18 Jahren leben in unseren Waisenhäusern. Es gibt Platz für 60 Mädchen und 60 Jungen. Damit ist AMPO eine der wenigen Einrichtungen in Burkina Faso, die diese Altersgruppe erreicht, denn die meisten Waisenhäuser kümmern sich nur um Babys und Kleinkinder. Die Kinder sind Voll- oder Halbwaisen, verlassene oder misshandelte Kinder. Bei AMPO erfahren sie psychologische Betreuung, vor allem aber geben ein strukturierter Tagesablauf, eine liebevolle Begleitung, gute und regelmäßige Mahlzeiten, eine individuelle Förderung und die Einbindung in eine Gemeinschaft die Sicherheit, die sie für eine gesunde Entwicklung dringend benötigen

Das Haus Mia-Alma







	Zielgruppe:	minderjährige, oft an Aids erkrankte Mütter & ihre Babys, Aufenthaltsdauer 2-3 Jahre
	Partner:	AHK Pflorgeteam, Freunde für AMPO e.V.
	Kosten/Jahr:	123.000 €
	Laufzeit:	MIA seit 2003, ALMA seit 2008 zusammengelegt seit 2015
	Direktor	Souleymane Nana
	Wirkung	Hilfe für 42 Mädchen & 9 Kinder



Dieses Haus bietet Mädchen Zuflucht, die oft Schreckliches hinter sich haben: Sie sind vor Zwangsheirat oder Beschneidung geflohen, manche waren Prostituierte, einige wurden ungewollt schwanger und sind deswegen von ihren Familien verstoßen oder ihren Zuhältern verjagt worden. Viele von ihnen werden aufgrund ihrer Aids-erkrankung ausgegrenzt. Haus MIA-ALMA ist das einzige Heim in Ouagadougou, welches diesen Mädchen einen Ausweg aus ihrer Situation bietet. Hier können bis zu 50 Mädchen und ihre Babys aufgenommen werden. Während des zwei- bis dreijährigen Aufenthaltes im Haus MIA-ALMA werden die Mädchen nach den AMPO-Prinzipien auf ein selbstständiges Leben vorbereitet. Die meisten von ihnen besuchen die Schule und alle werden in Schneiderei und Hauswirtschaft ausgebildet.

Die medizinischen Einrichtungen


Die Krankenstation

	Zielgruppe:	mittellose Menschen, überwiegend Mütter mit ihren Kindern
	Partner:	The Dear Foundation
	Kosten/Jahr	ca. 210.000 €
	Laufzeit:	fortlaufend seit 1998
	Direktor	Dénis Yameogo
	Wirkung	ca. 45.000 behandelte Personen



Ohne religiöse oder ethnische Diskriminierung wird jeder behandelt, der hier Hilfe sucht. Jeder zahlt einen Pauschalbeitrag von 0,15 € und erhält die Behandlung und die Medikamente, die er benötigt. In jedem Jahr werden derzeit ca. 40.000 Patienten behandelt: 50% der Patienten sind Kinder. Zur Krankenstation gehören ebenso Abteilungen der Frauenheilkunde, Optik, ein Zahnarzt, eine Rehasstation und eine Verbandstation.







Haus Linda

	Zielgruppe:	Unterernährte Babys und ihre Mütter
	Partner:	Mundo Cooperante
	Kosten/Jahr	41.000 €
	Laufzeit:	fortlaufend seit 2010
	Direktor	Dénis Yameogo
	Wirkung	Behandlung von 1800 unterernährten Kindern





Viele Kinder, die in der Krankenstation vorgestellt werden, sind unterernährt. Diese werden gemeinsam mit ihren Müttern direkt an das Haus Linda verwiesen. Die Kinder werden mit besonders nahrhaftem Brei versorgt, bis ihre körperliche Entwicklung altersgemäß ist. Bei regelmäßigen Treffen erfahren die Mütter, wie sie diesen Brei selbst mit einheimischen und erschwinglichen Nahrungsmitteln zubereiten können.

Sozialhilfe im Kinderkrankenhaus

	Zielgruppe:	Bedürftige Patienten im öffentlichen Krankenhaus von Ouagadougou
	Partner:	Privater Sponsor
	Kosten/Jahr	18.000 €
	Laufzeit:	jeweils 1 Jahr
	Direktor	Dénis Yameogo
	Wirkung	stationären Behandlung von 143 Kindern

Betreuung, Versorgung und das Ermöglichen von Behandlungen bedürftiger Kinder in der Pädiatrie des öffentlichen Krankenhauses „Charles de Gaulles“







Die Reha-Station

	Zielgruppe:	Kinder und Erwachsene nach Verletzungen oder operativen Eingriffen
	Partner:	Privater Sponsor
	Kosten/Jahr	ca. 10.000 €
	Laufzeit:	fortlaufend seit 2009
	Direktor	Denis Yameogo
	Wirkung	Behandlung von 220 Kindern



Die Rehasation von AMPO bietet in einer ambulanten und stationären Abteilung physiotherapeutische Behandlung für Kinder und Erwachsene aus sehr armen Familien an. Im stationären Bereich der Reha-Station werden Kinder aufgenommen, deren Krankenhausbehandlung abgeschlossen ist, die aber dennoch nicht nach Hause entlassen werden können.






Die Handicap-Projekte

	Zielgruppe:	Körperbehinderte Menschen
	Partner:	RedChairity, private Einzelspenden
	Kosten/Jahr	ca. 44.800 €
	Laufzeit:	fortlaufend
	Direktor	Edouard Ouedraogo
	Wirkung	Unterstützung von 500 Personen



Die Handicap-Projekte ermöglichen körperbehinderten Menschen mehr Mobilität im alltäglichen Leben: In einer Produktionswerkstatt werden dreirädrige Rollstühle gefertigt, die bedürftigen Kindern und Erwachsenen zugute kommen. In den Werkstätten können die Rollstühle unter Anleitung eigenständig gewartet und repariert werden. Die mobile Werkstatt besucht regelmäßig Orte im Umkreis von bis zu 200 km Entfernung zu Ouagadougou.

Projekt „Viimde“







	Zielgruppe:	HIV-erkrankte Mütter und deren Kinder
	Partner:	Dr. Elvire Engel Stiftung
	Kosten/Jahr	ca. 25.000 €
	Laufzeit:	fortlaufend seit 1998
	Wirkung	Versorgung von 50 Müttern



Das Projekt Viimde versorgt jährlich 50 HIV-positive Mütter und deren Kinder medizinisch. Es steht den Patientinnen und deren Dorfgemeinschaft in Fragen zu Hygiene und Ernährung beratend zur Seite.

Projekte zur Aufklärung







Beratungszentrum für Frauen P.P.Filles

	Zielgruppe:	vorrangig Frauen und Mädchen
	Partner:	AHK Pflorgeteam, Freunde für AMPO e.V.
	Kosten/Jahr:	ca. 80.000 €
	Laufzeit:	fortlaufend seit 1999
	Direktor	Hedwige Ouedraogo
	Wirkung	



Das Zentrum bietet ein breites Spektrum an Aufklärung, Beratung und Soforthilfe für Frauen und Mädchen in Notsituationen. Sexualberatung, Beschneidung und Frauenrechte sind zentrale Themen, die mit dem Ziel der Aufklärung in unterschiedlicher Form für unterschiedliche Zielgruppen aufbereitet werden.







Mobile Beratung: Ciné Mobil

	Zielgruppe:	Bevölkerung ländlicher Gegenden
	Partner:	AHK Pflorgeteam, Freunde für AMPO e.V.
	Kosten/Jahr:	ca. 21.700 €
	Laufzeit:	fortlaufend seit 2004
	Direktor	Hedwige Ouedraogo
	Wirkung	45.000 erreichte Personen



Das Cinémobil richtet seine Aufklärungsarbeit an die ländliche Bevölkerung, die sonst schwer Zugang zu Themen der Familienplanung, Hygiene, Beschneidung und Frauenrecht bekommt. Durch Filmvorführungen als Höhepunkt werden die Themen für die Bewohner einer Region aufgearbeitet und diskutiert.

Mikrokreditvergabe







	Zielgruppe:	Bedürftige Frauen
	Partner:	Einzelspenden
	Kreditvolumen	je Spendenaufkommen
	Laufzeit:	fortlaufend seit 2003
	Direktor	Hedwige Ouedraogo
	Wirkung	Kredite für 275 Frauen



Mithilfe von Mikrokrediten schafft das Beratungszentrum P.P.Filles für bedürftige Frauen die Möglichkeit, sich ein eigenes Einkommen aufzubauen. Die Kredite werden ausschließlich an Frauengruppen vergeben, die sich bei der Realisierung ihrer Vorhaben und Rückzahlung der Kreditsumme gegenseitig unterstützen.

Bildung und Ausbildung







Landwirtschaftsschule Tondtenga

	Zielgruppe:	Dorfbewohner zw. 10-18 Jahre
	Partner:	Dr. Elvire Engel Stiftung
	Kosten/Jahr:	ca. 240.000 €
	Laufzeit:	fortlaufend seit 2005
	Direktor	Antoine Konombo
	Wirkung	Ausbildung von 50 Jugendlichen



In der Landwirtschaftsschule werden Jungen im Alter von 10-18 Jahren aus 8 verschiedenen Dörfern zwei Jahre lang in Landwirtschaft und Viehzucht unterrichtet. Die Jugendlichen kehren nach ihrer Ausbildungszeit in ihre Dörfer zurück, in denen sie von der Dorfgemeinschaft Land zur Umsetzung des Erlernten erhalten.






Schulgeld

	Zielgruppe:	Schulkinder bedürftiger Familien
	Partner:	Jako-o GmbH, Tamiga AG
	Kosten/Jahr:	ca. 37.000 €
	Laufzeit:	fortlaufend
	Direktor	Erzieherteam
	Wirkung	Zugang zu Bildung für 500 Kinder



Schulkindern finanzschwacher Familien, welche die notwendigen Schulgebühren nicht aufbringen können, wird der Besuch an Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien ermöglicht. Kinder, die kurz vor dem Abschluss stehen, werden besonders unterstützt.

Ausbildung für Jugendliche

	Zielgruppe:	Abgänger der Waisenhäuser
	Partner:	Fürsorge- und Bildungstiftung, Ausbildungspaten
	Kosten:	2015/16 81.600 € 2016/17 58.600 €
	Direktor	Erzieherteam
	Wirkung	Ausbildung für ca. 35-50 Jugendliche



Auf ihrem Weg in den Beruf steht das AMPO-Team allen Abgängern der Waisenhäuser in praktischen und organisatorischen Abläufen zur Seite. Aus- und Weiterbildungen werden bis zum Abschluß finanziert und selbst ein Studium an der Universität wird ermöglicht.



ÜBER SAHEL E.V.

Der Sahel e.V. ist eine anerkannte gemeinnützige Organisation, die sich zur Aufgabe gemacht hat, die von Katrin Rohde gegründeten Einrichtungen und Projekte von AMPO in Ouagadougou ausschließlich und nachhaltig zu finanzieren, zu sichern und bedürftigen jungen Menschen, Kindern und Jugendlichen im westafrikanischen Staat Burkina Faso eine Lebensperspektive zu geben.

Der damalige Förderkreis Sahel wurde 1981 durch Herrn Konsul Helmut Troitzsch in Mühlheim an der Ruhr gegründet. Seit 1997 hat er seinen Sitz in Schleswig-Holstein und ist unter dem Namen Sahel e.V. eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Kiel, Registernummer 502 VR 822 PL. Im Jahr 2000 erlangte der Sahel e.V. in Burkina Faso den Status einer NRO – Nichtregierungsorganisation.



Der Sahel e.V. ist Mitglied der Initiative „Transparente Zivilgesellschaft“ und hat sich in einer Erklärung verpflichtet, Förderern und Freunden die wichtigsten Informationen über seine Arbeit bereitzustellen, zu aktualisieren und zu komplettieren: www.sahel.de

Des Weiteren ist der Sahel e.V. seit 2005 Träger des DZI-Spendensiegels und unterzieht sich jährlich einer Prüfung durch das DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Die letzte Prüfung ergab, dass der Werbe- und Verwaltungskostenanteil des Sahel e.V. ca. 16% beträgt.



Die regelmäßige Prüfung durch das DZI ist uns sehr wichtig. Es bestätigt uns und unseren Spendern, dass wir den richtigen Weg gehen.

Der Sahel e.V. betreibt keine aktive Mitgliederwerbung. Die neuen Mitglieder kommen durch persönliche Beziehungen zu anderen Mitgliedern und speziell durch Kontakte und persönliche Verbundenheit zu Katrin Rohde. Aktuell werden keine Mitgliedsbeiträge erhoben.

Der finanziell wichtigste und langjährigste Spender für Sahel e.V. ist seit vielen Jahren die Fürsorge- und Bildungsstiftung mit Sitz in Krefeld. Die Stiftung finanziert die Waisenhäuser und die Ausbildungskosten der Kinder. Das Spendenvolumen betrug in 2016 300.000 Euro.

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins und unter anderem verantwortlich für die Genehmigung des Jahresabschlusses, die Entlastung des Vorstandes sowie die Wahl des Vorstandes und des Wirtschaftsprüfers. Zum Ende des Jahres 2016 zählte der Verein 96 Mitglieder. Der ehrenamtlich tätige Vorstand leitet den Verein in eigener Verantwortung und wird alle zwei Jahre durch die Mitgliederversammlung gewählt.

Katrin Rohde ist als Gründerin der Einrichtungen Ehrenmitglied im Verein. Im Rahmen eines Dienstvertrages mit Sahel e.V. ist Katrin Rohde als Repräsentantin im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising mit Vorträgen, Lesungen und verschiedenen Auftritten in Europa aktiv.

Ziele und Strategien

Zu den Hauptzielen des Sahel e.V. zählen:



Die langfristige Verbesserung der Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen und soziale Randgruppen im westafrikanischen Staat Burkina Faso



Soforthilfe bei Naturkatastrophen und Epidemien sowie Nahrungsmittel bei Hungersnöten
Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten



Förderung des Schutzes von Ehe und Familie
Aufklärung und Sensibilisierung zu Themen wie Gesundheit, Ernährung, Familienplanung, Frauen -und Familienrecht sowie Umweltschutz



Bildungs- und Informationsarbeit in Deutschland, die dem kulturellen Austausch und der beidseitigen Bewusstseinsbildung dient.
Förderung der Entwicklungszusammenarbeit

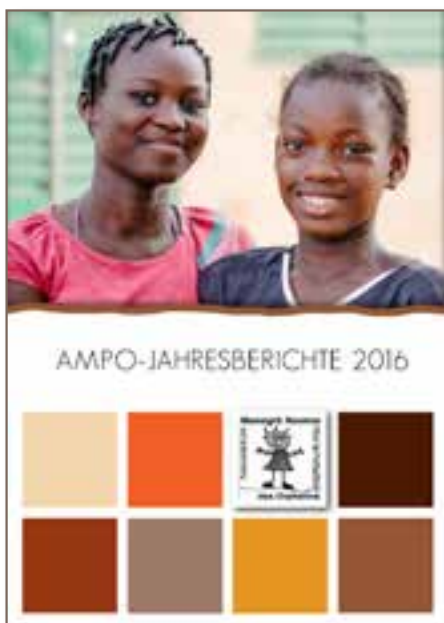


„Es ist schön zu sehen, wie die AMPO-Einrichtungen ineinandergreifen. Wie jede Einrichtung weiß, was die andere tut und im Einzelfall tun kann.“

Wirkung und Wirkungsbeobachtung

Es besteht ein regelmäßiger Austausch zwischen Trägerverein und Projektpartner, der auch durch Besuche des Vorstandes oder Mitarbeiter des Sahel e.V. in Ouagadougou vertieft wird. Diese Besuche werden genutzt, um die Wirkungen vor Ort zu erfahren. Gespräche mit den leitenden und durchführenden Mitarbeitern sowie Bewohnern und betroffenen Hilfesuchenden geben uns dabei einen intensiven Einblick in die Prozesse der Einrichtungen. Diese Projektreisen werden in einem Reisetagebuch festgehalten und veröffentlicht, um auch Spender und Unterstützer teilhaben zu lassen.

Die Projektkoordinatorin Andrea Reikat, die sich überwiegend im Zielland aufhält, gewährleistet einen direkten und zeitnahen Kontakt. Darüber hinaus werden die wöchentlichen Besprechungen der Direktoren von AMPO protokolliert und an den Sahel e.V. weitergeleitet. Besondere Ereignisse, Erfolge oder Herausforderungen innerhalb einzelner Projekte werden regelmäßig berichtet, mittels Fotomaterial festgehalten und an Sahel e.V. weitergeleitet.



Einen Gesamtüberblick der Wirkungen in Burkina Faso bieten die Jahresberichte der einzelnen AMPO Einrichtungen, die von den Projektleitern erstellt werden und auf der Homepage des Vereins (www.sahel.de) einzusehen sind.

Die Wirkungen am Beispiel „Beruflicher Bildung“:

Die Analphabetenquote in Burkina Faso ist mit über 70 % noch immer sehr hoch. Umso wichtiger ist es, dass z.B. Lehrer und Lehrerinnen ausgebildet werden. Die Wirkungen sind weitreichend und besonders nachhaltig: Zum einen können unsere ehemaligen Waisenhausschützlinge für ihren eigenen Unterhalt sorgen und den Kreislauf der Armut durchbrechen. Ausgebildete Fachkräfte unterrichten die folgenden Generationen, die Qualität des Unterrichts steigt und das Bildungsniveau der Gesellschaft verbessert sich. Eine gebildete Bevölkerung trägt zu besseren Entwicklungschancen des Landes bei.



Bildung verändert nicht nur die Lebenssituation des Einzelnen, sie wirkt sich ebenso positiv auf das Leben der Familie sowie der nachfolgenden Generation aus und verändert damit auch langfristig die Gesellschaft.

Der Aufbau des Sahel e.V.

Der Sahel e.V. beschäftigt in 2016 hauptamtliche und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter in Deutschland:

Geschäftsstellenleitung	Ricarda Walzel (seit Juli 2016 zurück aus der Elternzeit)
Allgemeine Verwaltung	Birka Böhling
Buchhaltung	Kirsten Wald
Öffentlichkeitsarbeit	Babette Otto
Warenwirtschaft	Svea Jelinski (Aushilfe seit Februar 2015)
Logistik	Bertold Rau (geringfügig Beschäftigter)

Andrea Reikat ist als von Sahel e.V. angestellte Projektkoordinatorin vor Ort in Burkina Faso tätig. Sie begleitet und unterstützt die Prozesse der Einrichtungen von AMPO und ist zuständig für die Kommunikation zwischen Sahel e.V. und AMPO.

Als ehrenamtliche Mitarbeiter sind die Mitglieder des Vereinsvorstandes tätig und einzelne Mitglieder, die sich lokal engagieren. Außerdem werden vielerorts ehrenamtlich Informations- und Verkaufsstände oder andere Spendenaktionen zugunsten des Sahel e.V. organisiert und durchgeführt.

Die Vorstandsmitglieder v.r.n.l.: Wulf Dau-Schmidt, Constanze Ternes, Heribert Prockl, Peter Mathar



Sahel e.V. Vorstand – gewählt am 26.09.2015:

Position im Leitungsorgan	Name, Beruf	Aufgabenbereiche
1. Vorsitzender	Heribert Prockl, Kaufmann (im Ruhestand)	Leitung und Vertretung nach außen
2. Vorsitzende	Constanze Ternes, Juristin	Wirkungsbeobachtung der Projektarbeit von AMPO
1. Beisitzer	Peter Mathar, Unternehmer	Wirkungsbeobachtung vor Ort, Spendenaktionen
2. Beisitzer	Wulf Dau-Schmidt, Stadtentwickler	Networking

Zu den Aufgaben des Vorstandes gehören insbesondere:

- Leitung des Vereins und seine Vertretung nach außen

- Vollzug der Beschlüsse der Mitgliederversammlung

- Erledigung der laufenden Geschäfte des Vereins

- Aufstellung und Vollzug des Haushaltsplanes

- Beschlüsse über die Verwendung von Mitteln

- Entscheidung über Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedern

- Zusammenarbeit mit Katrin Rohde als Projektleiterin und Vertreterin von Sahel NRO in Ouagadougou / Burkina Faso

- Zusammenarbeit mit dem afrikanischen Trägerverein AMPO

- Koordinierung der Arbeit mit der Geschäftsstelle,

- Ernennung von Beratern / Referenten und Koordinierung der Zusammenarbeit,

- Zusammenarbeit und Koordination mit den Partnervereinen von AMPO

Die Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Sahel e.V. befindet sich in Plön / Schleswig Holstein. Die Büroräume bieten ausreichend Platz für die täglichen Aufgaben im Verein. Auf einer kleinen Verkaufsfläche wird eine bunte Auswahl von Produkten aus den AMPO-Lehrwerkstätten, ehemaliger AMPO-Schützlinge und anderer Kunsthandwerker aus Burkina Faso angeboten. Die Aufgaben der Mitarbeiterinnen liegen in folgenden Bereichen:

Allgemeine Verwaltung

- 🏠 Allgemeiner Betrieb der Geschäftsstelle
- 🏠 Telefon- und Mailverkehr
- 🏠 Datenerfassung & Spenderbetreuung
- 🏠 Spendenverwaltung
- 🏠 Beratung & Information für Spender
- 🏠 Organisation der Patenschaften
- 🏠 Übersetzung & Versand der Patenpost
- 🏠 Vorbereitung der Jahreshauptversammlung & Mitgliederbetreuung
- 🏠 Sachspendenorganisation & Abwicklung des Containerversands
- 🏠 Unterstützung ehrenamtlicher Helfer

Fundraising / Öffentlichkeitsarbeit

- 🏠 Veranstaltungen, Märkte, Aktionen
- 🏠 Planung d. Vortragsreisen v. Katrin Rohde
- 🏠 Erstellen von Printmedien
- 🏠 Gestaltung des AMPO-Jahreskalenders
- 🏠 Social Media: Webseite, Facebook
- 🏠 Google & Email-Newsletter
- 🏠 Gestaltung & Versand des Rundbriefes
- 🏠 Ausarbeitung von Förderanträgen und Abwicklung von Fördermaßnahmen
- 🏠 Pressearbeit
- 🏠 Erstellen des Jahresberichtes

Buchhaltung

- 🏠 Zahlungsverkehr & Bankwesen
- 🏠 Verbuchung der Spendeneingänge
- 🏠 Abwicklung der Lastschriften sowie
- 🏠 Onlinespenden
- 🏠 Ausgabe der Spendenbescheinigungen
- 🏠 Transferzahlungen an AMPO
- 🏠 Auswertungen & Berichte
- 🏠 Mahnwesen & Steuermeldungen
- 🏠 Gehaltszahlungen

Warenwirtschaft

- 🏠 Bestellung der AMPO-Waren
- 🏠 Zollabwicklung & Erfassen der Artikel im internen Warensystem
- 🏠 Dekoration & Präsentation der Waren
- 🏠 Verkauf & Beratung
- 🏠 Betreuung des Onlineshops & Abwicklung von Bestellungen
- 🏠 Ausstattung von Verkaufs- u. Informationsständen auf Messen & Märkten
- 🏠 Durchführen der jährlichen Inventur



Die Geschäftsstelle in Plön

Partnerschaften / Kooperationen

Es bestehen Partnerschaften mit folgenden Organisationen (Diese Partnerschaften stellen keine Verbundenheit im gesellschaftsrechtlichen Sinne dar.):

Katrin Rohde-Stiftung



Freunde für AMPO e.V., Berlin



AMPO UK



Dr.-Elvire-Engel-Stiftung, Luxemburg



AMPO DK



The Dear Foundation, Schweiz



AMPO Schweiz

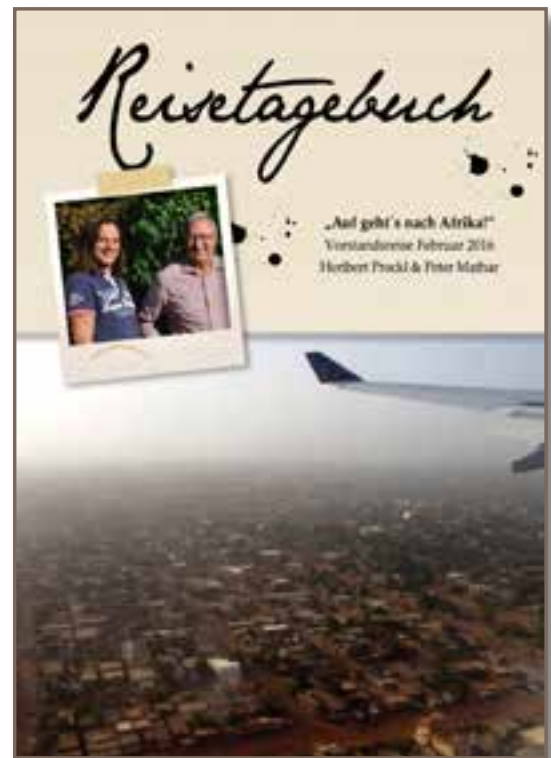


Der Sahel e.V. ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Initiative Transparente Zivilgesellschaft, Deutsch Burkinische Freundschaftsgesellschaft, Bündnis Eine Welt Schleswig Holstein, VENRO (Dachverband entwicklungspolitischer humanitärer NRO's in Deutschland)

Leider erreichten uns gleich zu Beginn des Jahres 2016 die Nachrichten über Terroranschläge in Ouagadougou vom 15. Januar 2016. Beunruhigt verfolgten wir in den kommenden Tagen und Stunden die Entwicklungen und waren sehr erleichtert über jede Email von AMPO. Alle und ebenso die Kinder von AMPO, die Mitarbeiter und deren Familien haben die schreckliche Zeit gut überstanden.

Da sich die Lage in der Hauptstadt schnell wieder beruhigte und auch weiterhin ruhig blieb, konnte die Reise der beiden Vorstände des Sahel e.V. nach Ouagadougou wie geplant Anfang Februar stattfinden. Der Vorstandsvorsitzende Heribert Prockl und sein Vorstandskollege Peter Mathar besuchten die Projekte von AMPO, beobachteten die Wirkungs- und Arbeitsweisen vor Ort, führten Gespräche und nahmen an Teamsitzungen teil. Mit vielen Eindrücken und neuen Zielen kehrten sie nach Deutschland zurück.



Langfristig soll natürlich die Finanzierung der großen Einrichtungen gewährleistet werden. Für das laufende Jahr beschloss der Vorstand noch vor Ort, dass die Vergabe der speziellen Rollstühle in der Rollstuhlwerkstatt verdoppelt werden sollten. Dies konnte im Laufe des Jahres erfolgreich umgesetzt werden. Private Spender stellten größere und kleinere Beträge für Rollstühle zur Verfügung.

Mittlerweile zum dritten Mal lud der Sahel e.V. im Mai zum Tag der offenen Tür in die Geschäftsstelle nach Plön ein. Zahlreich erschienen Freunde, Gäste und Interessierte, die in einer gemütlichen Atmosphäre klönten, stöberten und Mangosaft oder frischen afrikanischen Zitronengrasteer tranken. Vor unserem Schaufenster bot die Frauengruppe SITSTERS aus Kiel einige afrikanische Snacks an. Diese leckere Auswahl an süßen und herzhaften Köstlichkeiten ließen sich die meisten Besucher nicht entgehen und genossen diese in geselliger Runde. Zwischen den bunten Produkten ehemaliger AMPO-Schützlinge und anderer Kunsthandwerker aus Burkina Faso fand so mancher ein neues Lieblingsstück.

Als Ehrengast zog der ehemalige AMPO-Schützling Abdoulaye einige Aufmerksamkeit auf sich. Er war als einer der ersten Jungen seit 1995 im Waisenhaus dabei und hatte so manche Geschichte zu erzählen. Momentan lebt und arbeitet er in Kiel und möchte sich zukünftig als Mitglied im Sahel e.V. engagieren.

Der Austausch mit der Frauengruppe SISTERS aus Kiel konnte im Verlauf des Jahres weitergeführt werden. So besuchte Katrin Rohde ein Gruppentreffen der SISTERS, um über ihre Projekte und Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit zu berichten.

In der zweiten Jahreshälfte nahm Ricarda Walzel-Dittrich nach der Elternzeit ihre Tätigkeit als Geschäftsstellenleiterin wieder auf. Svea Jelinski und Kirsten Wald sind seit diesem Zeitpunkt nicht mehr für Sahel e.V. tätig. Die Aufgaben innerhalb der Geschäftsstelle wurden unter drei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen neu aufgeteilt.





Herzliches Wiedersehen zur Mitgliederversammlung für Mitglieder, Gäste, ehemalige AMPO-Kinder und AMPO-Mitarbeiter.



Ehrung von Dr. Ute Leifert und Harald Kieselhorst für ihren engagierten Einsatz für AMPO

Auch in 2016 trafen sich die Mitglieder und Freunde des Sahel e.V. an einem Samstag im Oktober wieder in Plön zur alljährlichen Mitgliederversammlung. Bereits in den Tagen davor setzten sich der Vorstand und der Führungskreis von Sahel e.V. und AMPO in einem zweitägigen Workshop mit verschiedenen Themen auseinander. Am Freitag stieß noch die Delegation der Partnerorganisation Dr. Elvire Engel Stiftung hinzu, um die Zeit für gemeinsame Absprachen zu nutzen. Bis dann am Freitag Nachmittag die ersten Mitglieder und Gäste zum „Get Together“ eintrafen: Für viele ein herzliches Wiedersehen. Andrea Reikat, die Projektkoordinatorin von AMPO, eröffnet den Abend und berichtet über die Highlights der vergangenen Monate in den AMPO-Einrichtungen.

Nachdem im letzten Jahr die Reise aufgrund des politischen Putsches in Ouagadougou kurzfristig verschoben werden mußte, hat es in 2016 endlich geklappt und Denis Yameogo konnte verschiedene Partner in Europa und Deutschland besuchen. Seit 1998 leitet er die AMPO-Krankenstation gewissenhaft und mit viel Herz. Davon konnten sich die Zuhörer während seines Vortrages am Freitagabend überzeugen. Im Anschluß berichtete auch Katrin Rohde anhand von Fotos Aktuelles aus den AMPO-Einrichtungen. Den Kindern ein heilsames und liebevolles Zuhause zu geben und sie dadurch für die Zukunft auszurüsten, sah Katrin Rohde stets als eine ihrer wichtigsten Aufgaben und Ziele. Dies soll auch das Ziel für die kommenden Jahre sein: Gemeinsam mit dem Sahel e.V. den Fortbestand der Waisenhäuser sichern, damit Kinder in Not eine sichere Bleibe finden können. Dieses Ziel wurde auch in der Mitgliederversammlung, die am folgenden Samstag, dem 22. Oktober stattfand, in den Focus gerückt. Der Vorstand des Sahel e.V. gab Auskunft über die Entwicklungen des Vorjahres, sowie geplante Aktivitäten und Vorhaben für die Zukunft. Als besonderer Höhepunkt wurden an diesem Tag zwei AMPO-Figuren überreicht: Katrin Rohde und der Vorstandsvorsitzende Heribert Prockl dankten damit der Ärztin Dr. Ute Leifert und dem Vorsitzenden der Katrin Rohde-Stiftung Harald Kieselhorst für ihren langjährigen Einsatz für den Verein und für AMPO.

Eine kleine Auswahl an Produkten aus den AMPO-Werkstätten wurde neben zahlreichen Informationsmaterialien (z.B. der Jahresbericht des Sahel e.V.) in der Tagungsstätte direkt ausgestellt.

Im Jahr 2016 wurde die langjährige Tradition fortgesetzt und ein Jahreskalender für das kommende Jahr erstellt. Die Druckerei Printconsult GmbH aus München übernahm erneut die Druckkosten, sodass der Erlös aus dem Verkauf in die Projekte zurückfließen konnte. Unter dem Motto: GEMEINSAM STARK erzählte der Kalender vom gemeinsamen aufwachsen. Gemeinsam stark sind nicht nur die Kinder bei AMPO: Die Projektleiter, die Vorstände des Sahel e.V., Schüler deutscher Schulen, Katrin Rohde und alle anderen Partnervereine in Europa, große und kleine Menschen, die sich vielerorts engagieren ... Alle verbindet ein gemeinsames Ziel: Eine gesunde Entwicklung und Zukunftsperspektiven für die Kinder und Jugendlichen im afrikanischen Burkina Faso!

Diesen Gedanken trägt Katrin Rohde in diversen Vorträgen und Veranstaltungen in Schleswig-Holstein aber auch in ganz Deutschland weiter. So besuchte sie auch in diesem Jahr wieder verschiedene Schulen, soziale und kulturelle Organisationen und sprach ebenso auf Veranstaltungen von Unternehmen. Ihre Deutschlandaufenthalte nutzt sie ebenso um Partnerorganisationen, Spender, Freunde und langjährige Unterstützer zu besuchen. Organisation und Planung der Reisetätigkeiten erfolgt zum Großteil durch die Geschäftsstelle in Plön.



Der AMPO-Jahreskalender



Verschiedene Aktionen, wie Infostände oder Vorträge wurden durch die Mitarbeiter des Sahel e.V. oder Katrin Rohde umgesetzt.



Zahlreiche Gäste genossen afrikanisches Flair in der Geschäftsstelle des Sahel e.V. zum Tag der offenen Tür im Mai.



Neue Waren aus Burkina Faso und immer neue Ideen zur Präsentation im Schaufenster und Laden in der Plöner Innenstadt.



Viele Schüler engagieren sich für unser Ziel und veranstalten erfolgreich verschiedene Spendenaktionen.



Sahel e.V. präsentiert sich auf dem Familienkongress des langjährigen Partners Jako-o GmbH mittels Vortrag und Infostand.



Im November besuchten zwei Mitarbeiterinnen die AMPO-Projekte und überzeugten sich persönlich von der guten Arbeit.

AMPO ist ein Ort, an dem man sich wohlfühlt - umso mehr, wenn man die Menschen kennt, die dies jeden Tag ermöglichen.



Das Besondere an unserer Arbeit ist der direkte und herzliche Austausch mit den Mitarbeitern unserer afrikanischen Partnerorganisation AMPO. Gute Zusammenarbeit auf gleicher Augenhöhe ist ein wichtiger Grundsatz des Sahel e.V. – und diese entsteht, wenn wir uns gegenseitig immer wieder in die Kultur des Anderen hineinversetzen.

Einmal im Jahr reisen daher einige Mitglieder des Vorstands oder Mitarbeiter des Sahel e.V. nach Burkina Faso, um die Arbeit von AMPO vor Ort kennenzulernen. Und umgekehrt reisen Mitarbeiter von AMPO nach Europa, um die Arbeits- und Lebensweise in unserem Land zu erleben.

„Ein Weltensprung. Auf dem Weg zum Hamburger Flughafen fahren wir durch eine herbstlich bunt gefärbte Blätterlandschaft. Stunden später stehen wir in Ouagadougou und schwitzen bereits kurz nachdem wir das Flugzeug verlassen haben. Nach Stunden im klimatisierten Flugzeug schlägt uns die heiße Luft Afrikas entgegen und plötzlich sind wir in einer komplett anderen Welt ...“

Im November 2016 machten sich die Mitarbeiterinnen Ricarda Walzel und Babette Otto auf eine einwöchige Reise nach Burkina Faso. Alle Erlebnisse hielten sie in einem Reisetagebuch fest, welches auf der Homepage veröffentlicht und per Post verschickt wurde.

<https://www.sahel.de/2016/10/30/wir-sind-dann-mal-bei-ampo-reisetagebuch>



Kommunikation & Werbeformen

Die Arbeit des Sahel e.V. und unseres Partners wird überwiegend durch Spenden von Stiftungen, Partnerorganisationen und Privatpersonen ermöglicht. Das erforderliche Finanzierungsbudget konnte durch Förderanträge, Spendenaufrufe sowie Öffentlichkeitsarbeit in ausreichender Summe aufgebracht werden.

Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit versuchen wir, die Bekanntheit von Sahel e.V. zu erhöhen und neue Spender anzusprechen. Gleichzeitig informieren wir die Unterstützer über unsere Arbeit, dokumentieren Ereignisse und Erfolge und berichten über Neuigkeiten in den Projekten. Genutzt werden dafür Printmedien, Mailings und die Webpräsenz durch Homepage und Social-Media-Kanäle.

Der Versand eines regelmäßigen postalischen Rundbriefes sowie digitalen Newslettern lässt das Spendenaufkommen signifikant ansteigen. Das Einführen eines aktualisierten Onlinespendenformulars mit dem es möglich ist, allgemeine Spenden sowie konkrete Spendenziele zu realisieren, bewirkte das Ansteigen der Onlinespenden.



Printmedien	Auflage
Faltblatt DIN lang	6.500 Stk.
Reiseberichte	12.000 Stk.
Jahreskalender	1.000 Stk.
dreimal jährlich Rundbrief als Infopost	je 5.000 Empfänger
Karten, Flyer, Faltblätter für temporäre Aktionen	ca. 2500
Flyerverteilung über andere Vertreiber	32.000
Webseite	
Besucher der Webseite in 2016	12.500 Besuche
Eindeutige Downloads auf der Webseite	2.900 Downloads
Ereignisorientierte Berichterstattung	35 Berichte
E-Mail Newsletter an 480 Empfänger	Ca. 30 Newsletter

Aktiv mitwirken

In Deutschland erhält der Verein viel Zuspruch von seinen Spendern und Interessenten. Sie leisten mittels konkreter Spendenaufrufe u. -aktionen finanzielle Hilfe, oder bringen sich durch ehrenamtliche Tätigkeiten aktiv in die Arbeit des Vereins ein.

Es gibt viele unterschiedliche Möglichkeiten, unsere Arbeit zu unterstützen und wir sind immer wieder begeistert, auf welche kreative Art und Weise Freunde und Mitglieder des Sahel e.V. dies verwirklichen. Bewußt verzichten wir auf Mitgliedsbeiträge. Viel mehr zählen wir auf die ehrenamtliche Mitarbeit unserer Mitglieder, die an unzähligen Orten in Deutschland und anderen Ländern von den sinnvollen Projekten in Burkina Faso berichten.



INFORMIEREN

Jede Unterstützung ist wertvoll und hilft uns, noch mehr Menschen aufmerksam zu machen: Unterstützer informierten auf Veranstaltungen über unsere wertvolle Arbeit oder organisierten eine Vortragsveranstaltung mit der Gründerin Katrin Rohde an Volkshochschulen, Schulen oder Universitäten, Buchhandlungen oder Weltläden.



VERKAUFEN

Unsere vielfältigen Artikel aus Burkina Faso wurden in der Geschäftsstelle auf Kommissionsbasis bestellt, um sie auf Weihnachtsmärkten und anderen Themenmärkten anzubieten. Der Verkaufserlös kommt den Projekten zugute und der Bekanntheitsgrad kann zusätzlich erhöht werden.



SPENDEN SAMMELN

Aktiv wurden Spenden gesammelt, z.B. durch Benefizkonzerte zugunsten AMPO's, Spendenaktionen anlässlich eines Geburtstages oder Familienfeier, Durchführung und Teilnahme an Spendenläufen, Betreuung von Flohmarktständen oder das Sammeln von Sachspenden und anderen Aktionen.



AKTIV UNTERSTÜTZEN

Die Vereinsarbeit wurde unterstützt durch Helfer, die sich lokal in die vielfältigen Aufgaben unserer Geschäftsstelle einbrachten, Übersetzungstätigkeiten übernahmen, das Sammeln, Sortieren und Verpacken der Sachspenden organisierten oder durch einen Einsatz vor Ort am Leben der Kinder teilnahmen und die Mitarbeiter von AMPO tatkräftig unterstützten.

Für Termine mit Katrin Rohde oder der Durchführung eigener Spendenaktionen sprechen Sie uns gern an!

Kooperation mit Unternehmen

Auch im Jahr 2015 unterstützte das deutsche Versandhandelsunternehmen „Jako-o GmbH“ mit verschiedenen Marketingaktionen unsere Projekte. Weitere Kooperationen bestehen mit dem Unternehmen „Teekontor Kiel“, welches 1% seines Umsatzes aus dem Onlineshop quartalsmäßig an Sahel e.V. spendet.

Sahel e.V. ist registriert bei den Spendenportalen „Bildungsspender“ und „Gooding“. Diese ermöglichen den Nutzern per Onlineeinkauf, einen prozentualen Betrag des Einkaufswertes zu spenden.



Bildungsarbeit

Immer wieder werden wir durch Schulen und deren SchülerInnen aktiv unterstützt. Wir halten es für besonders wertvoll, wenn sich Kinder für das Wohlergehen und die Zukunft anderer Kinder einsetzen. Sie vollziehen dabei einen wertvollen Perspektivwechsel, setzen sich mit den verschiedenen Lebenswelten auseinander und entwickeln dabei wichtige soziale Kompetenzen. Wir unterstützen das Engagement der Lehrer und Schüler und erhalten oft bestätigende Rückmeldungen. Lehrer berichten, wie sich die Aktionen positiv auf die Kommunikationsfähigkeiten, Empathie und das soziale sowie persönliche Verantwortungsbewusstsein der SchülerInnen auswirkt.



Patenschaften

Um eine langfristige Finanzierung der Waisenhäuser zu ermöglichen, wird für jedes Kind ein Pate aus Europa gesucht. Eine Patenschaft ist als langjährige persönliche Begleitung gedacht. Der monatliche Patenbeitrag von 25 € soll einen Teil der Kosten für Unterbringung, Betreuung und Versorgung der Kinder decken. Es gibt einen regelmäßigen Briefaustausch zwischen den meisten Pateneltern und Patenkinder. Im Jahr 2016 zählte der Verein insgesamt 180 registrierte Pateneltern. Im Laufe des Jahres sind ca. 24 Kinderpatenschaften neu vergeben worden.

Bedarfsgerechte Sachspenden

Im Jahr 2016 konnten insgesamt 3 Container per Übersee nach Burkina Faso versendet werden. Der Inhalt bestand zum großen Teil aus hilfreichen Gütern und Sachspenden für AMPO und die Einrichtungen.

Das Containerlager des Sahel e.V. befindet sich in Neumünster. Hier werden die Sachspenden gesammelt, gelagert und Versandcontainer gepackt. Die Zollabwicklung und die Koordinierung der Sachspenden erfolgt in der Geschäftsstelle in Plön.

Gemeinsam stellen wir uns der Aufgabe, die langfristige Finanzierung unserer Projekte zu sichern und verantwortungsbewußt und transparent mit diesen Mitteln umzugehen.

Finanzieller Überblick

Im Jahr 2016 wurden erneut ausreichend Spenden generiert, um die Finanzierung und den Fortbestand der Einrichtungen von AMPO zu sichern. Der Sahel e.V. orientiert sich bei der Erstellung des Jahresabschlusses an den Vorgaben des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen).

Ein geprüfter Jahresabschluss wird auf der Webseite des Sahel e.V. zur Einsicht bereitgestellt.

Das Spendenaufkommen stellt mit über 96% den wichtigsten Einnahmeposten des Vereins dar. Ca. 90% der eingenommenen Mittel des Sahel e.V. kamen AMPO zugute.



- 🏠 In den Jahren 2014 und 2015 wurden insgesamt fast 500 TEURO in notwendige Baumaßnahmen wie Ausbau, Umbau und nötige Renovierungen investiert. In 2015 erfolgten nach dem Umzug des Mädchenwaisenhauses die Folgerenovierungen im Bereich Restaurant, Rollstuhlwerkstatt und Ausbildungswerkstätten in Höhe von ca. 180.000 Euro. Dies wurde teils auch aus Reserven finanziert.
- 🏠 In 2016 wurden keine wesentlichen Ausgaben für Bauten und Umbauten bei AMPO getätigt. Der Sahel e.V konnte so seinen Focus auf die Stabilität des finanziellen Haushaltes legen.
- 🏠 Die Finanzierung des Hauses Mia (ca. 46.000 Euro) wurde ab 2016 direkt von den Freunden für AMPO, Berlin übernommen.

Wichtige Kennzahlen im Überblick:

	2016	2015	2014
Spendeneinnahmen gesamt:	1.008.000 €	1.071.000 €	1.351.000 €
davon:			
<i>Zuwendungen öffentlicher Hand</i>	0 €	200 €	2.300 €
<i>Zuwendungen anderer Organisationen</i>	300.000 €	326.000 €	300.000 €
<i>Sachspenden</i>	8.600 €	48.000 €	77.000 €
Erträge aus Warenverkauf	41.000 €	33.000 €	31.000 €
Mittelverwendung für AMPO GESAMT: (nach DZI Richtlinien)	836.000 €	961.000 €	1.137.000 €
<i>direkter Geldtransfer an AMPO</i>	724.000 €	823.000 €	1.035.000 €
<i>Aufwendungen in Deutschland für AMPO</i>	112.000 €	138.000 €	102.000 €

Die detaillierten Zahlen entnehmen sie bitte dem geprüften Jahresabschluss.

Gesamtübersicht der Förderung aller Projekte

Die folgenden Seiten geben einen Überblick über alle Einrichtungen und Projekte von AMPO, die verwendeten Mittel sowie die damit erzielten Wirkungen. Das Ziel, eine verbesserte Ausgangsposition für die Hilfesuchenden zu schaffen und Menschen in die Selbstständigkeit zu begleiten, ist in den einzelnen Projekten auf vielfältige Weise erreicht worden.

Durch Sahel e.V. geförderte Einrichtungen von AMPO:

Einrichtung / Projekt	Aufgaben / Ziele	Gesamtbudget 2016	Unterstützung des Sahel e.V.	Wirkung der Projektarbeit in 2016
AMPO Garcon Waisenhaus für Jungen	Unterkunft für bis zu 60 Jungen im Alter von 6 -18 Jahren: Sicherheit, Bildung, Gesundheit	122.500 €	Fürsorge- und Bildungsstiftung Kinderpaten	Schuljahr 2015/16: 60 Jungen Schuljahr 2016/17: 60 Jungen
AMPO Filles Waisenhaus für Mädchen	Unterkunft für bis zu 60 Mädchen im Alter von 6 -18 Jahren: Sicherheit, Bildung, Gesundheit	130.000 €	Fürsorge- und Bildungsstiftung Kinderpaten	Schuljahr 2015/16: 60 Mädchen Schuljahr 2016/17: 60 Mädchen
Ausbildungsförderung	Unterstützung und Begleitung der AMPO-Abgänger bis zum Abschluss einer beruflichen Ausbildung	Schuljahr 2015/16: 81.600 € Schuljahr 2016/17: 58.400 €	Fürsorge- und Bildungsstiftung Kinderpaten	47 Jugendliche in der Förderung, Schul- geld, Studienkosten, Unterhaltsgeld
Rollstuhlwerkstatt, Mobile Rollstuhlwerkstatt	Reparatur und Vergabe von Rollstühlen an Menschen mit Behinderung in Ouagadougou und in entfernten Dörfern	44.800 €	Allgemeine Spenden Sahel e.V.	Reparatur von 459 Rollstühlen Vergabe von 58 Tricycles und 12 gespendeten Rollstühlen
AMPO Verwaltung	Verwaltung und Organisation der AMPO-Einrichtungen	87.000 € (80% durch Sahel e.V. getragen)	Allgemeine Spenden Sahel e.V.	Buchhaltung, Personalmanagement, zentrales Organisationsteam
Rehastation	Stationäre und ambulante Behandlung	10.000 €	Privater Sponsor	17 stationär aufgenommene Kinder und 200 ambulante Patienten mit 1.650 durchgeführten Behandlungen
Schulgeld	Schulgeld für externe Kinder	37.000 €	Jako-o TAMIGA AG	Schulgeld für ca. 886 Schüler im Schuljahr 2016/17
Projekt CDG	Unterstützung für Behandlungen im öffentlichen Krankenhaus „Charles de Gaulles“ in Ouagadougou	18.000 €	Sahel e.V. Privater Sponsor	Realisierung der stationären Behandlung von 143 Kindern

Direkt (nicht über Sahel e.V.) geförderte Einrichtungen von AMPO:

Einrichtung / Projekt	Aufgaben / Ziele	Gesamtbudget 2016	Unterstützung durch	Wirkung der Projektarbeit in 2016
AMPO-Krankenstation	Allgemeinmedizin, Gynäkologie, Zahnmedizin, Optik	210.000 €	The Dear Foundation über Katrin Rohde-Stiftung	Behandlung von ca. 45.000 Personen (58% Kinder, 27 % Frauen, 15 % Männer)
Haus LINDA	Projekt gegen Unterernährung bei Babys und Müttern	41.000 €	Mundo Cooperante	Erfolgreiche Behandlung von 1800 unternährten Kindern, davon wurden 28 Kinder stationär aufgenommen
Light and dignity	Unterstützung für junge Mädchen aus schwierigen Situationen: Bildung/Ausbildung	7.000 €	Mundo Cooperante	Unterstützung durch Zahlung von Unterhalts- u. Ausbildungskosten : 94 Mädchen Schuljahr 2016/17
Projekt Viimde	Unterstützung für Mütter mit Aids und ihren Babys	30.000 €	Dr. Elvire Engel Stiftung	Medizinische Versorgung & Beratung von ca. 50 Müttern, sowie Aufklärungsarbeit in der jeweiligen Dorfgemeinschaft
TONDTENGA Lehrfarm	Ausbildungsinternat für ökologische Landwirtschaft / 2 Jahre Ausbildungsdauer	240.000 €	Dr. Elvire Engel Stiftung	Ca. 50 junge Männer, internatsmäßig untergebracht und betreut, erhalten theoretische und praktische Ausbildung
AMPO Haus MIA/ALMA	Unterkunft und Ausbildung für minderjährige Mütter und HIV-infizierte Frauen	123.000 €	AHK Pflegeteam, Freunde für AMPO e.V. Berlin	Gemeinsame Betreuung im Haus MIA-ALMA von 42 jugendlichen oft HIV-positiven Mädchen und deren Kinder (9)
P.P.Filles Beratungshaus für Frauen	Beratung zu Familienplanung, Gesundheit, Hygiene, Ernährung und Frauenrecht	80.300 €	AHK Pflegeteam, Freunde für AMPO e.V. Berlin	Soziale Dienstleistung, Aufklärung, Vergabe von Mikrokrediten an 275 Frauen
Cinémobile	Mobile Aufklärung zu Familienplanung und Aids in der gesamten Sahelzone des Landes	21.700 €	AHK Pflegeteam, Freunde für AMPO e.V. Berlin	ca. 45.000 erreichte Personen durch Aufklärungsveranstaltungen

DANKESCHÖN

An dieser Stelle möchten wir allen Menschen für Ihre Unterstützung - welcher Art auch immer - im Jahr 2016 danken! Sie sind es, die all dies möglich machen und durch ihre Taten und Gedanken dazu beitragen, diese Welt ein Stück lebenswerter zu gestalten.

Manajré Nooma
DAS GUTE GEHT NIE VERLOREN.

Mehr über die Projekte:

www.sahel.de 



Sahel e.V.
Lübecker Strasse 6
24306 Plön
Deutschland
Tel. +49 (0)4522 78 98 85
Fax: +49 (0)4522 78 98 86
E-mail: info@sahel.de

A.M.P.O.
Managré Nooma
01 B.P. 3144
Ouagadougou 01
Burkina Faso, Westafrika
Tel. +226 253 70 276
E-mail: orampo@fasonet.bf



Sahel e.V.
Förde Sparkasse
IBAN: DE27 210 501 700 000 005 785
BIC: NOLADE21KIE
www.sahel.de